

Beginnen wir von links nach rechts – Flimmernde Flächen, Spuren im Raum, Strich in der Landschaft

**Johanna Lippmann,
Ruth Hommelsheim und
Nicole Schuck
sprechen über Verbindungslinien**

Moderation: Frank Kaspar

Samstag, den 18.04.2015, 15 Uhr

Liebe Freunde, Bekannte, Kulturinteressierte,

wir freuen uns außerordentlich zu einem besonderen Artist Talk einzuladen. Anlässlich Ihrer Installation Recall 04 hat Johanna Lippmann (Fotografie, Installation) Nicole Schuck (Zeichnung, Installation) und Ruth Hommelsheim (Fotografie/ Installation) eingeladen, um über künstlerische Arbeits- und Herangehensweisen anhand der Linie zu sprechen. Moderieren wird Frank Kaspar, Kulturjournalist. Herzliche Grüße, Johanna Lippmann und Anne Katrin Stork (Kuratorin)

Johanna Lippmann befasst sich hauptsächlich mit großformatigen Photoarbeiten. In verschiedenen Konzepten folgt sie Fragen der Wahrnehmung und der Verhältnismäßigkeit zwischen Mensch und Natur, Geschichte, Raum und Zeit, Zufall und Inszenierung deren (Re)Komposition im Medium der Fotografie. Dabei liegt ihr Fokus auf den Beziehung zwischen Vergangenheit und Gegenwart, Fiktion und Realität und deren Überschneidungen. Dabei liegt ihr Fokus auf den Beziehung zwischen Vergangenheit und Gegenwart, Fiktion und Realität und deren Überschneidungen. Die aus den Überschneidungen hervorgehenden „Unschärfen“ werden in ihren Bildkomposition thematisiert und offengelegt. In ihrer aktuellen Arbeit Recall 04 steigert sie dieses Verfahren. In der Umgehung des Hauses mit weissem Faden als Installation baut sie aus vielen Linien changierende und dreidimensionale Flächen, die unsere Wahrnehmung des im Hause befindlichen Bildes stetig beeinflusst, begünstigt, oder gar stört. (www.hannalippmann.de)

Ruth Hommelsheim arbeitet hauptsächlich mit dem Medium Fotografie. Sie bewegt sich hierbei eher an den Rändern der Fotografie, wobei sie sich mit den Gegebenheiten des Mediums auseinandersetzt, einen rein dokumentarischen Ansatz jedoch überschreitet. In Ihrer Ausstellung Dreamland zeigt Ruth Hommelsheim eine Installation, die sich aus übermalten Fotografien und einer raumgreifenden Wandzeichnung zusammensetzt. Hierbei kommen Strategien und Elemente aus vorangegangenen Projekten zum Tragen, die in einem übergreifenden Ausstellungskonzept fort- und zusammengeführt werden. (www.hommelsheim.com)

Nicole Schuck lässt in ihren auf das Medium der Zeichnung und Erzähl-Performances fokussierten Arbeiten Kunst und Wissenschaft, Fiktion und Wirklichkeit, Dokumentation und Narration aufeinander treffen. Sie kartographiert Orte, Landschaften, Länder und bezieht die jeweils dort wildlebenden Tiere unmittelbar mit ein. Zeichnend, Anwohner interviewend und mit Wissenschaftlern kooperierend, betreibt sie eine Feldforschung, die nicht dokumentiert oder illustriert, sondern erzählt. Auf diese Art und Weise verwebt sie Erdachtes mit Erlebtem oft installativ in Wand-, Boden- und Papierzeichnungen. (www.nicoleschuck.de)



ARTIST TALK

im Rahmen der Installation RECALL 04
super bien! Gewächshaus für zeitgenössische Kunst

super bien!

Schwedter Str. 232, 10435 Berlin-Mitte,
www.superbien.de, superbien@gmx.de

Opening hours

outside: 24 hrs

for contact please call

Anne Katrin Stork, 0176 385 465 38

Öffnungszeiten

Aussen: 24 Stunden

Termine nach Vereinbarung

Kuratorische Leitung:

Anne Katrin Stork, 0176 385 465 38

Tram M 10: Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark

Tram 12: Schwedter Straße

U 8: Bernauer Strasse